

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „Jan Polak“ vom 8. März 2020, 11:28

[Zitat von El Molotov](#)

[Zitat von Jan Polak](#)

Ich hab ja noch Hoffnung, dass manch einer irgendwann mal blickt, wann gewisse Situationen positiv zu bewerten sind und ob man immer in die Flinte ins Korn schmeissen muss, wenn es grad mal anders is.

Fußballfans allgemein tendieren stets dazu das Perfekte zu erwarten. In Sachen Köllner ist es für viele aber einfach nur eine polarisierende Unsympathie, wo jedes negative Ergebnis recht ist um diese nach außen zu tragen.

In Sachen Köllner (und wohl auch Borne) sind wir uns einig. Beim Bezug auf die aktuelle Situation aber nicht. Hier gibt es auch deutliche Unterschiede.

Da es hier aber um Köllner geht schließe ich mich Chaos an. Perfekt getroffen.

Alles anzeigen

Klar kann man das nicht vergleichen. Damals war die Vorgabe: "Klassenerhalt, aber uns ist allen klar, dass es auch wieder runtergehen kann". Das versteht leider nur ein kleiner Teil des Clubanhangs.

Was die aktuelle Situation angeht, es wurden klar die Ziele verfehlt. Ich glaube aber nicht, dass falsches arbeiten, die großen Augen überwiegt, sprich... Hier wurde viel Personal völlig falsch eingeschätzt und da geht's mir in erster Linie um das vorhandene. Ja, auch ich lag da vollkommen falsch mit der Meinung, dass unsere in der 1.Liga durchgenudelten Kicker wenigstens in der 2.Liga ein hohes Niveau kicken würden. Bei den Neuzugängen hatte ich auch ein sehr gutes Gefühl. Deshalb würd ich mir ja selbst ins Bein schiessen, wenn ich sag: "Geht gar nicht, naus damit!"